

Warum es Sinn macht, im Liegestuhl unter dem Cabriolet zu schlafen



Offen, geschlossen, halb geöffnet – mit „Vitello-Flex“ bestimmen Sie Ihr „Cabrio-Feeling“ selbst, und das in Sekundenschnelle.

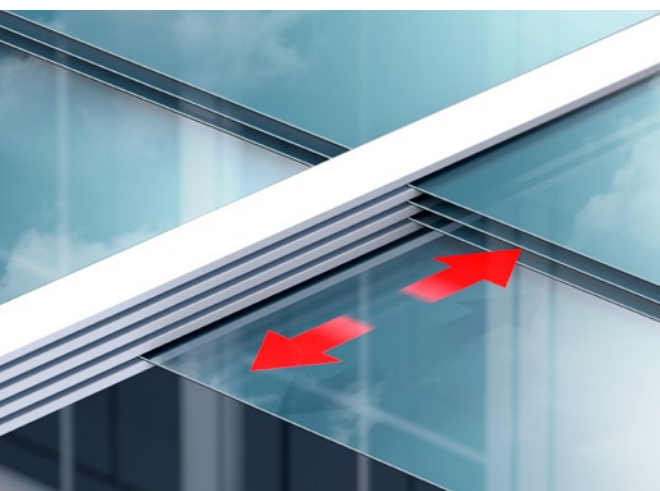
Wenn die warme Jahreszeit beginnt und die Sonne bis tief in die Abendstunden scheint, gibt es fast nichts Schöneres, als auf der heimischen Terrasse unter freiem Himmel zu liegen und den Feierabend oder das wohlverdiente Wochenende zu genießen. Doch was, wenn plötzlich ein lauer Sommerregen droht und man aber weiter die Atmosphäre auf der Terrasse genießen möchte? Für diese und ähnliche Situationen hat das Unternehmen JOKA-System eine interessante Lösung entwickelt: Das Glasdach „Vitello-Flex“ kann schnell und einfach wie ein Cabrio geöffnet und geschlossen werden. Das Dach besteht aus einzelnen Glas-Segmenten, die ganz individuell untereinander zu schieben sind.

„Mich störte schon immer, dass ich im Wintergarten zu wenig Freiluft-Feeling hatte und unter freiem Himmel keinen Regenschutz. Was mir das Auto als Cabriolet bietet wollte ich auch Zuhause im Liegestuhl genießen“, so JOKA-Geschäftsführer Jochim Kalbfleisch zu seiner Entwicklungsidee.

„Das Schiebesystem sollte wartungsfrei sein und sehr leichtgängig – per Hand genauso gut zu bedienen, wie durch einen elektrischen Antrieb und dabei wasserdicht. Das war unser Entwicklungsziel“, resümiert der Unternehmer aus Delmenhorst bei Bremen.

Inzwischen sei das „Cabriolet für die Terrasse“ ein Verkaufsschlager, nicht zuletzt wegen der durchdachten Lösungen für den Alltag. Zum Beispiel lässt sich die typische Algenbildung auf Glasdächern verhindern durch die leichte Reinigungsmöglichkeit. Man müsse nicht auf das Dach steigen, sondern könne auf einer Haushaltsleiter durch die geöffneten Segmente steigen und die umliegenden Glasflächen abwischen.

Mit seinen neusten Glasschiebedächern bietet JOKA-System einige Erweiterungen seiner Ausstattung, die Frischluft-Liebhaber interessieren dürfte:



Die Glas-Segmente werden auf Schienen einzeln untereinander geschoben. Dieses innovative System ist ebenso leichtgängig wie robust.

Auf dem Glasdach kann außenliegend eine Markise installiert werden, die getrennt vom eigentlichen Glasdach zu bedienen ist. Für zusätzlichen Schutz vor Wind und Sonne sind auch Markisen als Seitenwände erhältlich. Auch diese können auf Wunsch automatisiert bedient werden. Sonnenschutz und Frischluft sind somit flexibel und individuell zu kombinieren. Der typische Hitzestau, mit dem zum Beispiel Wintergartenbesitzer oft zu kämpfen haben, soll damit passé sein.

Die Möglichkeit zur elektronischen Steuerung gibt es auch für das Dach selbst. Das „Vitello-

Flex Plus“ wird vom Hersteller mit elektrischem Antrieb und Funksteuerung ausgestattet. Ein Regensensor soll als weitere Option eine sinnvolle Ergänzung bieten. Er hat die Aufgabe, das Glasdach bei Nässe automatisch zu schließen. Selbst wenn das Dach über Nacht offen gelassen wird und Regen einsetzt, soll die Terrasse trocken bleiben.

Nachtpartys sollen mit dem neuen Pergola-Glasschiebedach kein Problem sein, denn auch bei Dunkelheit darf es unter dem „Cabriolet“ nun hoch hergehen: Kleine Lichtspots sind als Deckenleuchten in die Streben integrierbar und sollen Stimmung machen. Ist zu fortgeschrittener Stunde kühle Witterung als Partykiller zu erwarten, soll ein innen montierter Infrarot-Heizstrahler für die nötige Kuschelwärme sorgen. Als netten Nebeneffekt verspricht der Hersteller zudem stimmungsvolles Licht aus der Wärmequelle. Alles soll darauf abzielen, die Terrasse unter dem JOKA-Dach so häufig wie möglich im Jahr zu nutzen.

Laut Hersteller ist das „Vitello-Flex“-Glasdach für zahlreiche bauliche Voraussetzungen geeignet – für Terrassen oder Wintergärten, aber auch für Balkone und sogar Penthouses. Das Glasdach ist kompatibel mit jedem Gebäudetyp, egal ob modernes Reihenhaus oder altes Backsteingebäude. Zudem besteht die Möglichkeit, das Dach in Länge und Breite zu vergrößern, auch unterschiedliche Neigungsgrade stellen kein Problem dar. Ohne großen Aufwand wird es vergleichsweise schnell an das Gebäude angebracht. Dafür werden die Monteure der entsprechenden Vertriebspartner speziell geschult, damit ein reibungsloser Anbau gewährleistet werden kann und die Qualität der Konstruktion ohne Abstriche beim Kunden ankommt.

Auch für den noch so anspruchsvollen Ästheten bietet der Hersteller den passenden Farbton für sein Glasdach. Der Anspruch sei, jeden Farbwunsch der Kunden zu realisieren. Bereits für die Basis-Ausführung kann aus über 200 verschiedenen RAL-Farben gewählt werden.

JOKA-System setzt auf Qualität „Made in Germany“ und auf robuste und langlebige Bauweise. Die Konstruktion aus pulverbeschichtetem Aluminium ist rostfrei und Nahtstellen sind zusätzlich versiegelt. „Selbst in einer rauen Gegend mit extremen Wind- und Wetterverhältnissen, sowie Sand und Salz in

der Luft, funktioniert das Glasdach verschleißfrei“, verspricht Geschäftsführer Kalbfleisch. Auch starkem Regen und Sturm trotzt das „Vitello-Flex“ mit seiner Wasserundurchlässigkeit. Das Sicherheitsglas schützt vor Gefahren wie herabfallenden Ästen oder Ziegeln. Ebenfalls halte es Belastungen wie einer Schneedecke stand. Schließlich soll man auch im nächsten Frühjahr wieder im Liegestuhl unter dem Cabriolet den freien Himmel genießen können.

Für Rückfragen:**JOKA-SYSTEM GmbH**

Marketing
Niedersachsendamm 12
27751 Delmenhorst
Germany
Telefon: +49 (0) 4221 - 58 82 33
Telefax: +49 (0) 4221 - 58 82 34
E-Mail: info@joka-system.de
www.joka-system.de

Unternehmens-Kommunikation

DIVIICE Advertising GmbH
Wingertshecke 6
35392 Gießen
Germany
Telefon +49 (0)641 / 922 62-0
Telefax +49 (0)641 / 922 62-22
E-Mail: info@diviice.de
www.DIVIICE.de